

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

3.4.1867 (No. 92)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Mittwoch den 3. April

1867.

## Dankagung.

Am Sonntag den 24. März fand sich im Klingelbeutel der evang. Stadtkirche dahier eine Liebesgabe von 5 fl. in Geld für arme Confirmanden. Herzlichen Dank und Gottes Segen!  
**K. Zimmermann**, Stadtpfarrer.

## Evangelische Diakonissenanstalt.

Wir haben in Vollziehung des letzten Willens des selig verstorbenen Herrn Heinrich Bierordt, gew. Bankiers dahier, von dessen Kindern ein Vermächtniß in Grosh. Bad. vierprozentigen Partialobligationen im Betrage von 1500 fl. empfangen, wofür wir auch auf diesem Wege ehrerbietigst danken.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

## Verwaltungsrath.

## Elijabethenverein.

Die Erben des am 19. März d. J. verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Bierordt — Herr H. Bierordt, Grosh. Major, Herr Leop. Bierordt, Rentner, Frau Pauline von Hofmann, geb. Bierordt, und Herr Gustav Bierordt — haben uns in Folge einer, ihnen zur Beherzigung empfohlenen Willensäußerung des Verstorbenen ein Vermächtniß von 1000 fl. übergeben, für welches reiche Geschenk wir im Namen unserer Armen und Kranken auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank bezeugen.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

## Das Comite.

## St. Vinzentius-Verein.

Durch die Güte der verehrlichen Erben des verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Bierordt erhielten wir nach der Willensäußerung desselben die bedeutende Summe von 1000 fl., für welche große Gabe wir öffentlich unsern Dank aussprechen und Gottes reichsten Segen den edeln Gebern wünschen.

## Der Vorstand.

## Gant-Edikt.

Nr. 7996. Ueber das Vermögen des Posamentiers Friedrich Müller von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Mittwoch den 1. Mai d. J.**

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorz- oder Nachschußvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorz- und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung,

wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 26. März 1867.

Grosh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Präklusivbeiseid.

Nr. 8072. Die Gant des Regimentschuhmachers Michael Weisler von hier betreffend. Alle diejenigen Gläubiger, welche vor oder in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 26. März 1867.

Grosh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Fahrnißversteigerung.

**Heute, Mittwoch den 3. April,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spitalstraße Nr. 38 im dritten Stocke wegen Wohnungswechsel nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Bettkanapee, 1 kleines Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommod, Schränke, Bettladen, Nachttische, 1 Küchenschrank, 2 vollständige Betten und verschiedener Hausrath.

**Herrenschmidt**, Gerichtstaxator.

## 2.1. Hausversteigerung.

**Mittwoch den 24. April 1867.**

Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene, der Mathilde Bühler von hier zugehörige Behausung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

ein einstöckiges Wohnhaus mit Dachwohnung, Seitenbau, Holzremise und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Rüppurrerstraße Nr. 7 dahier, neben Vicualienhändler Philipp Bernhard Doll und Stalldiener Valentin Blätscher, taxirt zu 3000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1867.

Der Grosh. Notar: **Sevin**.

## Bekanntmachung.

2.1. In der Woche vom 6. bis 11. Mai d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis **Lit. Q. Nr. 7000 versteigert**. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 24. April d. J. statt.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

Reihhaus-Verwaltung.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 9. April d. J.**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider und Leibweiszzeug, 1 vollständiges Bett mit Plümeaur und Couverte, Weißzeug, 2 Kanapees, das eine mit 4 Stühlen, 1 Fauteuil, 2 runde Tische, 1 langer Tisch, 1 Spieltisch, 1 Consolettisch, 1 Nähtisch, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Kommod, 2 Pfeilerkommode, 1 Bettlade, Porzellan und Glas, Küchengeräthe, wobei 1 Schienenherd, und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

**Löffel**, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\*2.1. Adlerstraße Nr. 3 ist die Bel-étage bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein größeres Mansardenzimmer mit Küche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Akademiestraße Nr. 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.

\* Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, und im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße Nr. 36 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Dachkammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Amalienstraße Nr. 61 ist im Vorderhause eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Mansardenwohnung.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 2 ist die bel étage, bestehend in 7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli, der größere Theil hiervon auch schon auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

\* Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst allen andern Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in den Mansarden.

\* Karlsstraße Nr. 41 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

128. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

—7. Lyzeumstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten.

\* Zähringerstraße Nr. 65, im Seitenbau zu ebener Erde, sind 2 Zimmer, 1 Küche und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Blechner Schleich, Zähringerstraße Nr. 67.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

—19. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Friedrichsplatz Nr. 3 ist ein **eleganter Laden** nebst anstoßender Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 2 im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

**Wohnung zu vermieten.**

2.1. Eine schöne, bequeme Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, eine Stiege hoch, mit aller Zugehör ist auf 23. d. M. zu vermieten: Steinstraße Nr. 2b ebener Erde.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* In der Sophienstraße ist eine schöne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher, Holzstall, 2 Kellern und Hälfte Hausgarten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\*3.1. Im innern Zirkel Nr. 24 ist der 3. Stock im Vorderhause, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Schneidermeister Bez, parterre, rechts. Ebendasselbst ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

\*2.1. Verlängerte Ritterstraße Nr. 26 parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov und Küche nebst Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

\* Neue Waldstraße Nr. 77 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

\* N. B. Nr. 2502. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in der Langenstraße (zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen) eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. c., an eine reinliche, stille Familie zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Zähringerstraße Nr. 76 sind zwei möblierte Zimmer, das eine auf den 1. Mai, das andere sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

—3. Zwei hübsche, möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Langestraße Nr. 96 zwei Stiegen hoch, Aufgang links.

\* Ein ziemlich großes, gut möbliertes Zimmer ist vom 1. Mai d. J. an zu vermieten in der Langenstraße Nr. 122 im 2. Stock.

\* Ritterstraße Nr. 4, Ecke des innern Zirkels, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 auf die Straße gehenden Fenster sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. Zähringerstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock 2 unmöblierte, ineinandergehende, schöne Zimmer mit Holzlage auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Waldstraße Nr. 65 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Befestigung bis 1. Mai zu vermieten.

\*2.1. Zwei möblierte Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, im Seitengebäude, sind zum 1. Mai oder auch früher an solide, junge Leute zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock.

\*3.1. In der Langenstraße Nr. 193, im dritten Stock, sind ein oder zwei möblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Langestraße Nr. 151, gegenüber dem Museum, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

\* Innerer Zirkel Nr. 26 parterre, Eingang rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer (mit oder ohne Klavier) sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Ein kleines Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, mit oder ohne Möbel, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

**Wohnungsgesuche.**

\*2.2. Ein Angestellter ohne Kinder sucht zum 23. Juli eine Wohnung mit geräumigen Wohnzimmern, 2 kleinen Nebenzimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen Langestraße 195 im Laden.

\*3.1. Es werden für eine Dame zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer auf 1. Mai gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter M. N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergesuche.**

\* Zwei unmöblierte Zimmer werden im westlichen Stadttheil auf 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre E. B. beliebe man Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein solider junger Mann (Polytechniker) wünscht ein Zimmer im Preis von 6 bis 8 L. zu mieten. Anträge bittet man unter Chiffre K. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei bis drei möblierte Zimmer in der Nähe des Mühlburgerthors werden sofort oder 3 Wochen zur Miete gesucht. Adressen beliebe man gefälligst abzugeben: Stephanienstraße Nr. 43.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienst Antrag.]** Ein ordnungsbefehdes, reinliches Mädchen, das waschen und bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres hierüber innerer Zirkel Nr. 16 (höhere Bürgerichule).

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, das die Zimmerarbeit versteht, wird auf Ostern zu Kindern gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

\*2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 26, eine Stiege hoch.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann und alle häuslichen Geschäfte mit Fleißigkeit besorgt, wird auf Ostern gegen guten Lohn und freundliche Behandlung in Dienst gesucht. Näheres bei Kaufmann **F. F. Wolfbrod**.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 8 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, findet auf Ostern eine Stelle in der photographischen Anstalt, Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche sich auch willig andern Hausarbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: vorderer Zirkel Nr. 17 im Neuen Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut besorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

\* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen, das andere die Zimmer reinigen, waschen, etwas nähen und bügeln kann, und beide sich willig allen häuslichen Geschäften unterziehen, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 219 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock rechts.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches noch nie diente, im Kleidermachen gut erfahren ist, ebenfalls weißnähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 1 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein gut empfohlenes Zimmermädchen sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe würde auch zu einer anständigen kleinen Familie gehen, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 156 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 18 im zweiten Stock, Vormittage.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine im Kochen gut erfahren ist und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und das andere als Zimmermädchen, suchen auf das kommende Ziel Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 215.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 zu ebener Erde.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie bis Ostern einzutreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im 2. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön bügeln und flicken kann, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht, wünscht bei einer kleinen Familie placirt zu werden; über Treue, Fleiß und genügende Zeugnisse kann sich dasselbe ausweisen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 36.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen vom Lande, welches das Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln gut versteht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 61 im Laden.

Agenten-Gesuch.

\* 3.2. Eine Feuerversicherungsgesellschaft sucht gegen gute Provision einen thätigen Agenten für den Bezirk Karlsruhe. Offerten beliebe man unter Chiffre A. M. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlinge-Gesuche.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gestitteter junger Mann kann in meinem Manufactur-Waarengeschäft eine Stelle finden und kann der Eintritt sogleich oder später erfolgen.

Julius Levinger Jun., Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum

\* 2.1. Ein junger Bursche kann sogleich oder bis Ostern eintreten bei

F. Stoffleth, Schreinermeister, Akademiestraße Nr. 30.

Stellenantrag.

Für ein Herrenkleider-Magazin in Pforzheim wird ein tüchtiger Zuschneider gesucht. Eintritt sogleich. Franco Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. M. Pforzheim.

Stellengesuche.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht als Amme eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

Ein junges Mädchen, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Büffetmädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

Dienstgesuche.

\* Brave, gut empfohlene Dienstmädchen für Küche und Zimmer, welche noch nie hier in Dienst waren, können auf nächstes Ziel erlangt werden durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

\* Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung. Adressen beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

\* Ein gewandter Gärtner empfiehlt sich im Anbauen von Gärten, sowie in allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in der Stadt als auch auswärts. Wohnhaft:

Stephanienstraße Nr. 6.

Vermisster Herrenshawl.

\* Seit einigen Tagen wird ein grau und schwarz eng gestreifter doppelter Herrenshawl mit geknüpften Fransen vermisst. Der jetzige redliche Besitzer wolle denselben gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 17 im Hofe links abgeben. Zugleich wird vor Ankauf gewarnt.

Möbelverkauf.

\* Ein kleines Sopha, ein Kommode, mehrere Tische, 3 Paar Vorhänge mit geschmackvoller Garnitur, mehrere kleine Spiegel, Bücherschäftchen, ein sehr schöner Küchenschäft zum Einhängen, ein Schienenherd, eiserne Pfannen und eine Waschmange sind billigen Preises zu verkaufen: Nowads-Anlage Nr. 2 im 3. Stock.

Herdverkauf.

Ein schöner guter eiserner Mannheimer Herd mit 1 Kühlschiff, 2 Brat- und Backöfen nebst 1 Haberkasten ist billig zu verkaufen bei A. Herzmann, Langestraße Nr. 155.

Verkaufsanzeigen.

\* 2.2. Es werden verkauft: Vierer's Universal-Lexicon 1865 in 8°. 20 Bände.

Dr. Karl Ritter von Mayer, Heraldisches A.-B.-Buch, großes, in 8° mit 64 colorirten Tafeln.

Sévigné, Lettres. 6 Bände in 12°. Schön gebunden.

Dufour, Histoire de la prostitution, mit Stahlstichen. 6 Bände in 8°. Schön gebunden.

Guillaumin, Dictionnaire de l'Economie politique. 2 vol. grand 8°.

Eine Bibel in polnischer Sprache mit Erläuterungen, Stahlstichen und großer Anzahl in Text gedruckter Holzschnitte.

Die Bücher können von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Schienenherd, fast neu, mit eisener Stirnplatte, Bratöfen, Wasserschiff und den nöthigen Backsteinen ist billig zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten Stock.

\* In der Spitalstraße Nr. 3, im 3. Stock, sind einige in der Form von Schweizerhäuschen verfertigte Käfige zu verkaufen.

Ein Partie schöne Sockelsteine, circa 60 Fuß, 9 Zoll hoch, verschiedene Bogenstürze sammt Gewänden, mehrere Lattenthüren, zu Garteneinfriedigungen sich eignend, sind billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

Leopold Weiß, Langestraße 87.

\* Ein Sechziger Shawl, fein gewirkt, noch neu, ein neuer Schlafrock, grau mit hochrothem Flanellfutter, 4 Herrenhemden und 6 Paar neue Frauenhosen von feinem Shirting sind zu verkaufen und werden auch einzeln sehr billig abgegeben: Spitalstraße Nr. 1, bei den drei Lilien, im zweiten Stock.

Ein Termin von 1000 Gulden zu 4 1/2 % auf Weihnachten 1868 ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige junge, schöne Jagd-Hunde sind unentgeltlich zu haben vor dem Mühlburgerthor Nr. 6 im zweiten Stock. \*

### Kaufgesuche.

\* Zwei noch brauchbare **Zimmerthüren** werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 171.

\* Es wird ein weißes **Kleid**, wo möglich mit einem Unterkleid, für eine **Confirmandin** zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 51 im dritten Stock.

\* Zu kaufen werden gesucht: zwei noch ganz gut erhaltene **Bettladen**. Etwaige Anerbieten bittet man zu machen: alte Waldstraße Nr. 26 im Hintergebäude im zweiten Stock.

### 2.1. **Sobelbänke,**

mehrere gut erhaltene, werden sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### -14. **Anzeige.**

**Ablerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

### **Herren- und Frauenkleider aller Art**

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Hengst** abgeben. **L. Lazarus.**

### **Acker zu verpachten.**

\* Es sind 2 Morgen Acker zu verpachten. Zu erfragen **Kronenstraße Nr. 37.**

\* **Mehrere junge Damen** wünschen das **Schnellkleidermachen** zu erlernen. Wer gründlichen Unterricht hierin erteilen kann, wird gebeten, seine Adresse unter Chiffre **R. K.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### **Privat-Bekanntmachungen.**

### 3.2. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt die frisch angekommenen **ächte Bichn-Tablettes**, sowie **ächt engl. Pfefferminz** &c. &c.

Heute empfiehlt **ganz frische Schellfische** **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

### 2.1. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt **Ganz frische Schellfische**, sowie **frischen Ochsenmaulsalat** &c. &c.

**Wiener Würstchen**, täglich frisch eintreffend, empfiehlt **-92. C. Däschner.**

**Conditor W. Ebersberger**, **Kronenstraße Nr. 50 u. H. Herrenstraße Nr. 20**, empfiehlt täglich frische **Hustennittel**, als: **Retzig, Süßholz, Malz und Isländisch-Moos-Bonbons**, offen und in Paket, **ächten Schweizer Kräuterzucker, Klapprosen, Eibisch, Malz und Rahmpapilloten**, sowie **englische Drops und Rofs** zur geneigten Abnahme. **5.2.**

### **Mineralwasser, frisches:**

ächtes **Selterfer, Emser Kränchen, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Mergentheimer, Langenbrücker, Homburger, Rissingen und Friedrichshaller Bitterwasser** empfiehlt **W. C. Born.**

**Dr. Wiederhold's Lederöl** zum **Conserviren und Geschmeidigmachen** für **Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe**. • 1 Pfund 35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei **-14. J. Küst.**

NB. Bei jezigem Regenwetter empfiehlt sich das Öl besonders für das **Schuhwerk** jeder Gattung, da es das **Leber-wasserdicht** macht, ohne die **Ausdünstung** des Fußes zu verhindern.

-14. Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter **Waare** empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Lüder**, **Waldstraße Nr. 49.**

**Wiener Feuerzeuge**, mit und ohne **Schwefel**, empfiehlt ergebenst **C. B. Gehres**, **3.2.** **Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.**

**Handschuhe von Jouvin** bei **F. Wolff & Sohn**, **Hoflieferanten.**

10. **Für Damen: Glacé-Handschuhe** vorzüglicher **Qualität** und in den schönsten **Farben** empfiehlt **H. Laubheimer's** **Weißwaarenhandlung**, **Langestraße Nr. 193.**

\* **Das Neueste** in feinen **Pariser Blumen** ist eingetroffen bei **F. Seidenreich**, **Langestraße Nr. 189.**

**Heinr. Wedekind**, **Tapezier**, **alte Waldstraße Nr. 7**, empfiehlt gut gearbeitete **Polstermöbel** mit **Rosshaar, Crine d'Afrique und Seegras**, als: **Kanapee, Causeuses, Chaises-longue, Fauteuils** etc., sowie auch **Rohr- und Strohstühle, Vorhangstangen**, vergolbet in verschiedenen **Mustern, Bronze** &c. Reparaturen sowohl in als auch außer dem Hause werden schnell und pünktlich besorgt. **Gute Arbeit und billige Preise** werden zugesichert. **4.4.**

### 5.1. **Pariser Blumen** bei **C. Th. Bohn.**

13.2. **Anzeige.** Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur **Beforgung** an, unter **Zusicherung** der besten **Bedienung.** **Christian Niempp**, **neue Kronenstraße 23.**

**Strohhut-Fabrik** von **Plank & Kuhn**, **Kasernenstraße Nr. 1.** Wir bringen hiermit unser **gutaffortirtes Strohbutlager** in empfehlende **Erinnerung**. **Strohüte** für **Herren, Damen und Kinder** nach den **modernsten Façon**en zu den **billigsten Preisen**. **Alle Hüte** werden **fortwährend gewaschen, gefärbt** und nach der **neuesten Façon** umg. ändert und **pünktlich besorgt.**

**Alle Arten** **Holz-Polstermöbel** u. **Decorations-Gegegenstände**, sowie alle in diese **Branche** einschlagende **Artikel** erlaube ich mir unter **Zusicherung** reellster **Bedienung** nebst **Garantie** und sehr **preiswürdig** bestens zu empfehlen. **Comfortable Einrichtungen** und ganze **Anstaltungen** werden **prompt besorgt.** **Leopold Distelhorst**, **vormals G. Ries**, **2.1. Amalienstraße Nr. 61.**

**Gartengeräthschaften** jeder Art, als: **hölzerne und eiserne Rechen, Stechschaukeln, Sandschuppen, Wegtrager, Dünggabeln, Pfahlhauen, Baumsägen, Gartenhauen, Pflanzentellen, Rosen-, Reb- u. Buchscheeren, Baumkrager, Spargelstecher, Seghölzer, Giestkannen, Gartensprizen**, sowie **Kindergartengeräth** empfiehlt zu **billigsten Preisen** **Heinrich Lange**, **2.2. 26 Herrenstraße.**

**Federn zum Waschen und Färben** senden wir **nächsten Donnerstag** den **4. d. M. nach Paris** **Dorn & Daumiller**, **Blumenfabrik.** **3.2.**

### Weinverkauf.

3.2. Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen daß die Preise unserer Weine bei kleineren Abgaben folgendermaßen festgesetzt sind für

#### Weisse Weine.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. 1866r weißer Wein à 15 fr. | per Maas im<br>gefeglichen<br>Quantum<br>von 15 Maas<br>an. |
| 2. Eifchwein, " " 17 fr.      |   |
| 3. Sorte, " " 20 fr.          |   |
| 4. 3. Sorte, " " 22 fr.       |   |
| 5. 1865r " " 30 fr.           |   |
- ferner **Nothweine**,  
sämmliche von bekannter Güte.
- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 6. 1863r " " à 24 fr.      |  |
| 7. 1862r " " " 30 fr.      |  |
| 8. 1863r Beerwein " 34 fr. |  |
| 9. 1864r Beerwein " 39 fr. |  |

Zur Bequemlichkeit unserer verehrlichen Abnehmer haben wir die Einrichtung getroffen, daß Weinbestellungen auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Langestraße Nr. 82, abgegeben werden können.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

21. **Photographien,**  
**Portraits und Genrebilder,**  
in Visitenkartenformat à 6 kr. per Stück  
in neuer Auswahl bei  
**Louis Doering.**

**Amerikanische Kochherde**  
in 20 verschiedenen Größen  
zu den billigsten Preisen vorräthig bei  
**C. Wolff,**  
Nowack-Anlage Nr. 4.

**Anzeige.**  
2.2. Unterzeichneter bringt seine eiserne  
**Kochherde** in empfehlende Erinnerung.  
**L. Bender,** Schlosser,  
Karlsstraße Nr. 45.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in  
**Garten- und Friedhofarbeiten**  
aller Art und verspricht pünktliche und  
billige Bedienung.  
**Karl Niegel,** Kunstgärtner,  
Rüppurrer Chaussee Nr. 22.

**Empfehlung.**  
3.3. Unterzeichneter bringt wiederholt in  
Erinnerung, daß er Brunnenreparaturen schnell  
besorgt.  
Bestellungen können kleine Herrenstraße Nr. 10  
und bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor  
gemacht werden.  
**Friedrich Pfeiffer,** Brunnenmacher  
in Mühlburg.

**Lager-Bock**  
wird von heute an verzapft bei  
**J. Bischoff,** Bierbrauer.

### Wohnungswechsel-Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Von heute an wohne ich

— **Amalienstraße Nr. 26** —

gerade meiner seitherigen Wohnung gegenüber.

Indem ich diesen meinen Wohnungswechsel anzuzeigen mich beehre, möchte ich mich zugleich bei beginnender Saison bestens empfohlen haben.

Karlsruhe, den 1. April 1867.

**Mina Briestle, Modistin,**

Nachfolgerin von Frau **Karoline Ganß.**

Die erwartete Sendung

### Pariser Standuhren

ist soeben eingetroffen bei

**Gustav Schmidt, am Marktplatz.**

### Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 140, verlassen hat und in der **Karlsstraße Nr. 10** eingezogen ist. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich ergebenst, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

**J. Haug, Glasermeister,**

Karlsstraße Nr. 10.

### Cigarren.

Eine sehr gute Sorte Cigarren à 1 1/2 fr., eine feine Cigarre mit Havanna-Einlage à 2 fr., achte Havanna-Cigarren von 5 fr. an per Stück, türkische Cigaretten und Tabake, sowie billige Nierschamwaaren, Pfeifenköpfe und Cigarrenswitzen aus plastisch-poröser Kohle empfiehlt

**B. Klinger, Langestraße Nr. 109,**

nächst der Adlerstraße.

Im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer** in Karlsruhe  
Fortsetzung des

### Ausverkaufs

von gewirkten **Châles** in feinem Geschmack, schwarzen Lyoner **Seidenstoffen** von guter gefochter Seide, **Kleiderstoffen** im neuesten Geschmack, **Foulard-tüchern, Unterrockstoffen** und wollenen **Châles**, 4- und Sechsig, in guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen.

Verkaufsort: nur im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße, gegenüber der Handlung Döring, und dauert der Verkauf nur noch bis **Donnerstag den 4. April.**

### Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

G. Murr, Metzger,  
Zähringerstraße Nr. 29.

### 22. Fettschrot

zur Ofen- und Herdfeuerung  
in bekannter Qualität empfiehlt  
Ad. Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:  
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichs-  
platz Nr. 6.  
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,  
Herr **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße.

Im Verlag von **Albert Goldschmidt**  
in **Berlin** ist so eben erschienen und durch  
alle Buchhandlungen zu erhalten:

Grieben's Reise-Bibliothek Nr. 70.

Führer für die Pariser  
**Welt-Ausstellung**  
1867.

Practischer Wegweiser  
mit dem  
colorirten Plan von Paris.  
und dem  
Plan vom Ausstellungs-Palast.  
Preis 12 Sgr.

### 2.1. Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden  
von dem beginnenden Einzug des Beitrags für  
das I. Quartal 1867/8, nämlich für die Mo-  
nate April, Mai und Juni 1867, in Kenntniß  
gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53  
der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu  
treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Ab-  
wesenheit abgeholt werden kann.

Die Zahlung wird durch eine vom Herrn  
Kassier unterzeichnete Quittung bescheinigt.  
Karlsruhe, den 2. April 1867.  
Der Vorstand.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Chorprobe  
für das am 8. d. M. stattfindende 4. Konzert.



### Schützengesellschaft. Generalversammlung.

Mittwoch den 10. April, Abends 7 Uhr,  
Hôtel Bauer, 3.2.

Tagesordnung:

- 1) Ausführung des General-Versammlungs-  
Beschlusses vom 29. April 1865, den Bau  
des Schießhauses betreffend.
  - 2) Ablage der Rechnung.
  - 3) Ergänzungswahl des Verwaltungsrathes.
- Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.  
Karlsruhe, den 26. März 1867.  
Der Verwaltungsrath.

### Zur Nachricht

unseren geehrten Kunden und Gönnern, daß die erwartete Sendung der  
neuesten englischen, französischen und deutschen Stoffe angekommen, und jede  
Bestellung auf's Modernste und Geschmackvollste schnell ausgeführt wird.

**J. Gartner & Comp.,**  
Kleidermacher.

3.3.

### Die Neuesten

## Sommerbuckskins

in **Rock- und Hosen-Stoffen** sind in großer Aus-  
wahl eingetroffen bei

**Hermann Haas,**

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

2.1.

### 2.2. Karlsruhe. Wilhelm Baruch

38, 38 Langestraße 38, 38

empfehl:

Feine schwarze Tuchröcke  
9, 10, 12, 14, 16, 18 fl.

Sommer-Weberzieher  
9, 11, 12, 14, 16, 18, 20 fl.

Gale Anzüge  
10, 12, 14, 16, 18, 20 bis 36 fl.

Münchener Joppen  
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl.

Beinkleider und Westen  
5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 14 fl.

Arbeitshosen  
1 1/2, 2, 3 bis 4 1/2 fl.

Jaquettes und Säcke  
7, 8, 9, 10, 12, 14, 18 fl.

Schlafröcke  
6, 7, 8, 10, 12 bis 20 fl.

Konfirmanden-Anzüge  
12, 14, 16, 18 fl.

Winterwaaren

zu herabgesetzten Preisen.

**Wilhelm Baruch**  
38, 38 Langestraße 38, 38.

38, 38 Langestraße 38, 38.

38, 38 Langestraße 38, 38.

33. Für Confirmanden.

Bei Müller & Gräß sind in großer Auswahl vorräthig:

**Evangelische Gesangbücher** in den modernsten Einbänden mit eleganter Reliefpressung, **Photographien** und **Medaillons** zu den billigsten Preisen.

**Witterungsbeobachtungen** im Großb. botanischen Garten.

29 März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 4'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11	27" 6,5'''	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 9	27" 6,5'''	"	"
30 März.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 6'''	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 6,5'''	"	"
6 " Abd.	+ 7	27" 6,5'''	"	trüb

In der hiesigen evangelischen Gemeinde **Getauft:**

- 25. März. Wilhelm Ferdinand, Vater Nothias Kühle & Kalldiener.
- 26. " Jakob Friedrich, Vater Jakob Red. Gostwirth.
- 31. " Friedrich Wilhelm, Vater Samuel Friedrich Eberhard, Glaser.
- 31. " Karl Eduard, Vater Ludwig Weindel, Zeichner.
- 31. " Wilhelm Heinrich, Vater Bernhard Weber, Dienstmann.
- 31. " Karoline Friederike Johanne, Vater Adolph Hübe, Zimmermann.
- 31. " Wilhelm Ludwig, Vater Wilhelm Karl Weiler, Schmied.
- 31. " Christian Louis, Vater Wilhelm Hansa, Diurnist.

**Getraut:**

- 24. März. Johann Jakob Wirth, Schneider hier und Bürger in Dhwil, mit Karoline Künzle von Nöttingen.
- 26. " Maximilian Friedrich Wilhelm Gafel, Hauptmann, mit Clara Lang von Lahr.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nunmehr unsere

**Färberei, Druckerei u. Wäscherei**  
Langestraße Nr. 175,  
im Höber'schen Hause,

eröffnet haben.

Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große Auswahl der allerneuesten Pariser Kleidermuster sind wir im Stande, ein geehrtes Publikum aufs Beste, und was besonders wichtig ist, aufs Schnellste zu bedienen.

**Preis & Comp.,**

Langestraße Nr. 175.

-21.

**Schuh- und Stiefel-Lager**

Amalienstraße 15

Amalienstraße 15

**Franz Schmidt**

empfehlte seinen Vorrath von **1000 Paar Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln** in verschiedenen Zeug- und Ledersorten, von den kleinsten bis zu den größten; ferner **Herrenzugstiefel** und **Damenstiefel** in Zeug und Leder, sowie **Damenpantoffeln** in großer Auswahl. Sämmtliche Artikel sind eigenes Fabrikat, dauerhaft und schön gearbeitet und werden zu den billigsten Preisen abgegeben; Bestellungen nach Maas und Reparaturen werden sofort bestens ausgeführt.

2.2.

**200 Stück Frühjahrs- u. Sommer-Doppeln**

in Velours: Tuch: Croisè: Buckskin: Buckskin à soie: Buckskin nouveauté: Lustre: Grosgrain: Laine:  
4 1/2 fl. 5 1/2 fl. 6 fl. 7 1/2 fl. 8 1/2 u. 9 1/2 fl. 10-15 fl. 4 1/2 fl. 5 fl. 3 1/2 fl.

**Gänzlicher Ausverkauf**

**Knaben = Anzügen**

unter dem selbstkostenden Preise bei

**A. Herzmann,**

Langestraße Nr. 155.

**Nicht zu übersehen.**

Um einen schnellen Absatz zu erzielen, verkauft Unterzeichneter eine Parthie **Vorhangstoff** in englischem Tüll weit unter dem Fabrikpreise im Gasthaus zum **Nassauer Hof** dahier.

**H. Ullmann** aus Gailingen.

NB. Der Verkauf dauert nur etliche Tage.

3.2.

33. Langestraße 33, 33.



# Für Confirmanden schwarze Glacé-Handschuhe in guter Qualität

zu billigem Preis bei

**Ludwig Dehl,**

Langestraße Nr. 129.

3.2.

3.3.

Die

## Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung

von

**Heinrich Rupp,**

Carl der Langen- und Waldstraße,

empfiehlt zu

## Confirmationsgeschenken

Brief- und Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, Schreibzeuge, Musikmappen, Photographie- und andere Albums, sowie eine reiche Auswahl auch zu Geschenken geeigneter Gegenstände zu ganz besonders billigen Preisen.

Aufmerksam mache ich auf eine neue Pariser Sendung von Portemonnaies und Notizbüchern in Elfenbein, Perlmutt und Schildkrot, sowie sehr elegante Färbungszeuge.

## Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3. April:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

Delgemälde:

52 Blatt Dessins, von dem Hofmaler Ktner.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertorgebäudes, die Antikfrageln und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends

Vortrag des Herrn Alfred von Moslin über italienische Kunst im Foyer des Großh. Hoftheaters, Abends von 7 bis 8 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergeheulens des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Sundverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr

Ausgestellt:

1. Waldbach, von H. Gute. — 3 und 4. Zwei Photographien in Del colorirt, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hoheit den Kronprinzen von Preußen darstellend, Privateigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. — 5. Früchte, von Amalie Kärder. — 11. und 12. Götter-Gallerie, 2. Abth. 1. Lieferung: „Kauf“, gezeichnet von Kreling, photographirt von F. Brudmann. — Das Abendmahl des Herrn, Christus und die 12 Apostel, nach dem Original-Fast-Abbildern von Leonardo da Vinci gezeichnet von F. Niesen, photographirt von F. Brudmann, Privateigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 32. Die Klosterkirche in Weiskirchen bei Tübingen, Delgemälde von G. Wegner. — 33. Zwei Federzeichnungen, von Denselben. — 36. 4 Landschaften, von H. Gute: 1) Aussicht über Bingersee in Rheingebiet; 2) Meeresschiffe; 3) Felsige Landschaft mit Schmutzstein; 4) Strand am Christants-Fjord. — 37. Winterabend, von A. Statemann in München. — 39. Das Haus der alten Lore, von W. Steinhilber. — 40. Landschaft, von A. Vüller. — 41. Zwei weibliche Portraits, von F. Keller. — 42. Das Mittagsschlafchen, von K. Wellmer in München. — 43. Tanzende Sirenen-Mädchen, von H. Brunner in Stuttgart. — 44. Sittenspielerin, von A. Kolbl in München. — 45. Rebellmergen-Partie aus dem Oberinnthal in Tyrol, von F. Mayer in München. — 46. Partie aus dem Gischthale in Südtirol, von F. Mayer in München.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kaputtellen berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Wochengottesdienst.** — Donnerstag den 4. April. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. April. Theater in Baden.  
**Der Maurer und der Schlosser.**  
Komische Oper in 3 Akten von Auber.

### Sterbefälle-Anzeige.

1. April. Karl Schmid, partituller, ein Eheann, alt 57 Jahre.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Delbeiz, Kfm. v. Würzburg.

Lüder v. Gobleng.  
Deutscher Hof. Lehmed, Fabr. v. Zell. Priv. v. Dilmög.

Drei Eichen. Mayer, Pblsm. v. Sauerburg.  
Spielmann, Kfm. v. Nicolsburg.

Engländer Hof. Ohmstadt, Kfm. v. Savanna.

Frau Kroner m. Tochter v. Baden. Schwesky, Kfm. v. Leipzig. Mosbacher, Kfm. v. Frankfurt.

Schyring. Mallgaden m. Frau v. New-York.

Matheis, Kfm. v. Oberfeld. Opfermann v. Mainz.

Krutner v. Offsbach. Bender, Fabr. von München.

Müsch, Kfm. v. Worms. Kellenberg, Rent. v. Leipzig.

Schil, Priv. v. Frankfurt. Ditterdt, Kfm. v. Dresden.

Seine Excellenz v. Mohl. Geh. Rath u. bad. Gesandter v. München.

Geist. Morothsch, Kfm. v. Ulm. Lips, Del. v. Schuttenwald.

Goldener Adler. Dufner, Stud. v. Heidelberg.

Storz, Kfm. v. Tuttlingen. Bengler, Wirth v. Rodelshaus.

Goldenes Lamms. Deimling, Fabr. v. Bad.

Mair, Kfm. v. Ellingen. Habich, Lehrer v. Zell.

Frau Walt. v. Emmendingen.

Goldener Ochse. Walz, Kfm. v. Freiburg. Focht, Kfm. v. Rüdelsheim. Frau Bamscher v. Unterörsheim.

Goldenes Schiff. G. Sch. Privatlehrer a. Ungen.

Gebr. Stern, Hdlk. v. Ralsch.

Goldener Traube. Koberle, Kfm. v. Calz. Schmid, Brauer m. Frau v. Straßburg. Jung, Steuermann v. Steinmarn.

Grüner Hof. Schill, Priv. v. Wien. Raab, Kfm. v. Schramberg. Kitzner, Polytech. v. Zürich.

Hoffketter, Kfm. v. Neutlingen. Fischer, Priv. v. Perrensbach. Krauß, Priv. v. Gemünd. Calmbach, Kfm. v. Rottweil. Meisner, Bruder, Kfl. v. Rottweil.

Hôtel Bauer. Feldmann, Kfm. v. Duisburg.

Mainhold, Kfm. v. Heilbronn. Reiß, Kfm. v. D. Sch.

Stöger, Kfm. v. Lichtenau. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart.

Keppelbach, Kaufm. v. Pforzheim. Wainig, Kfm. v. Lübeck. Eppel, Kfm. v. Wehr. Hähnel, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Große. Randholz, Kaufm. v. Oberfeld.

Hammer, Kfm. v. Dittmannsdorf. Hadenberg, Kfm. v. Barmen. Hochstrasser u. Körsch, Kfl. v. Frankfurt.

vom Hofe, Kfm. v. Lüdenscheid. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Pafel. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Bleil, Kfm. v. Barmen. Heber, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Bär, Kfm. v. Untergrombach. Heide, Kfm. v. Heidelberg. Pontel, Fabr. v. Kirchheim u. A.

Trischler, Kfm. v. Mainz. Bonneville, Rent. m. Frau u. Red v. Paris. de la Cour, Architekt v. Lyon.

Römischer Kaiser. Braun, Kaufm. v. Pöhl.

Stemmermann, Kfm. v. Darmstadt.

Notkes Haus. Meyer m. Sohn von D. Moos, Gond. v. Heidelberg. Graf v. Heinstadt v. Neckarbischofsheim. Bär, Kfm. v. Schopfheim.

Schwan. Spielmann, Kfm. v. Wien.

Schwarzer Adler. Leible v. Bretten.

Silberner Anker. Dellmar, Kfm. v. Darmstadt.

Rei, Del. v. Mörsch. Stoll Architekt v. Offenburg.

Brehm, Kfm. v. Neufreistett.

Stadt Lahr. Rotter, Hdim. v. Weinheim.

Stadt Pforzheim. Sailer, Fabr. v. Stuttgart.

Weiß, Fabr. v. Bilingen. Kump, Kfm. v. Bilingen. Heide, Bäcker u. Louer, Müller v. Pöhl.

Stadt Straßburg. Gerndorf von Mannheim.

Waldhorn. Schombs, Kfm. v. Bodenheim. D. Hardt, Kfm. v. Frankfurt. Cewald, Ing. v. Pforzheim.

Schwarz m. Frau v. Bergzabern. Koch, Kaufm. v. Augsburg. Rumbler, Ing. v. Pforzheim.

Wilder Mann. Füller, Landwirth v. Königshausen.

In Privathäusern.  
Hof-Biesendanger: Frl. Bohnenberger v. Dgaren.